

dodis.ch/55227

Der schweizerische Gesandte in Wien, Ch. D. Bourcart, an den Vorsteher des Politischen Departements, G. Motta¹

Wien, 28. November 1922

Unter Bezugnahme auf meinen Bericht² vom 13. ds. Mts. betreffend die unabhängige Republik Mittelberg im Kleinen Walsertal beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass der Landeshauptmann vom Vorarlberg³ mir heute einen schon seit langer Zeit angesagten Höflichkeitsbesuch abstattete. Bei diesem Anlasse kam naturgemäss die Rede auch auf obige Angelegenheit die Dr. Ender, wie schon in meinem letzten Berichte erwähnt, nicht tragisch nimmt. Immerhin wies der Landeshauptmann darauf hin, dass nach seinen Informationen die Frage der Republik Mittelberg von irgend einer, ihm aber nicht bekannten Seite, dem Völkerbunde unterbreitet worden sein soll; er würde einigen Wert darauf legen zu erfahren, wer in dieser Sache beim Völkerbund den Vermittler spiele.⁴

Dr. Ender fügte im Übrigen bei, dass die Lage der Einwohner des kleinen Walsertales allerdings nicht immer eine leichte sei; es treten bisweilen schwierige Probleme auf. Wirtschaftlich und zollpolitisch gehört das Tal zu Deutschland, es musste daher ein Modus gefunden werden, um die dort residierenden Staatsangestellten (Schullehrer, Pfarrer, Gendarmen) den Verhältnissen entsprechend zu besolden. Mit österreichischen Kronen wären sie früher nicht ausgekommen, während sie sich jetzt infolge des Sinkens des Markkurses, besser stellen würden als die Staatsbeamten im übrigen Vorarlberg. Die Bevölkerung dagegen unterscheidet sich stark von der bayrischen in Sprache und Sitten, sei ganz vorarlbergisch und speziell walserisch.

¹ Schreiben: CH-BAR#E2001B#1000/1503#179* (B.14.211.P.21.2). Verfasst vom schweizerischen Gesandten in Wien, Charles Daniel Bourcart (1860–1940), dodis.ch/P19421, gerichtet an den Vorsteher des Politischen Departements, Giuseppe Motta (1871–1940), dodis.ch/P729.

² Vgl. das Schreiben von Charles Daniel Bourcart (1860–1940), dodis.ch/P19421, an den Vorsteher des Politischen Departements, Giuseppe Motta (1871–1940), dodis.ch/P729, vom 13. November 1922, dodis.ch/55242.

³ Otto Ender (1875–1960), dodis.ch/P38315, Vorarlberger Landeshauptmann von 1919 bis 1930 und von 1931 bis 1934.

⁴ Handschriftliche Notiz an Paul Rüeegger (1897–1988), dodis.ch/P88, Gesandtschaftssekretär des Politischen Departements und Sekretär der Schweizer Delegation an den ersten sechs Völkerbundoersammlungen in Genf: «Dr. Rüeegger. Ist über die gestellte Frage etwas zu erfahren? 2. Dezember 1922.»